

terfährt nach Khoy zum Besuch der Grabstätten von Shams Tabrizi, des Kabiri Hauses, der Mahlazan und der Serkis Kirchen. Danach Fahrt über Salmas entlang des Urmia-Sees, größter Binnensee Irans und drittgrößter Salzsee der Erde, nach Urumieh. Abendessen und Übernachtung in Urumieh.

#### 12. Tag:

Fahrt in das am Fuß des Sahand-Gebirges gelegene Höhlendorf Kandovan, dessen Häuser ähnlich wie in Kappadokien in die Felsen gebaut sind. Anschließend Fahrt nach Tabriz. Abendessen und Übernachtung in Tabriz.

#### 13. Tag:

Besuch der religiösen Feierlichkeiten und Prozessionen anlässlich des islamisch-schiitischen Ashura-Festes in Tabriz. Abendessen und Übernachtung in Tabriz.

#### 14. Tag:

Frühe Fahrt nach Maragheh, eine Stadt, die im 13. Jh. zu Zeiten der Mongolen, eine Blüte erlebte, zur Besichtigung der vier Grabtürme (zoroastrische Tradition), wobei 3 der Seldschuken- und einer der Periode der Ilchane angehören. Rückfahrt nach Tabriz zur Besichtigung der Stadt mit Blauer Moschee aus dem 15. Jh., des Koran- und Kalligraphie-Museums und des gedeckten Bazars (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 15. Jh., der ein architektonisches Prachtstück darstellt und als einer der größten Bazare im Nahen Osten gilt. Abschiedsabendessen und Transfer vor Mitternacht zum Flughafen.

#### 15. Tag:

Rückflug über Istanbul nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von mundus\* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in den Iran einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Der Reisepass darf keinen israelischen Sichtvermerk enthalten. Weiterhin ist ein Visum erforderlich, das von mundus Reisen eingeholt wird. Die Visumgebühr in Höhe von € 50,- pro Person ist nicht im Reisepreis enthalten. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

#### Leistungen:

Linienflüge mit TURKISH AIRLINES in der Touristenklasse von Frankfurt nach Teheran und von Tabriz nach Frankfurt, jeweils über Istanbul, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Überlandfahrten in einem klimatisierten Reisebus, 13 Übernachtungen in 2- bis 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, am 14. Tag 2 Zimmer zum Frischmachen und Umziehen, Halbpension inkl. lokaler Getränke während der Abendessen und der Überlandfahrten im Bus, am Ankunftstag Abendessen an Bord des Flugzeugs, Gepäckträgerservice in den Hotels, sämtliche Eintritte und Besichtigungen laut Programm, Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung, Edition Temmen Reiseleiter „Iran“, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind die Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück, Gruppentrinkgelder für Busfahrer, lokalen Reiseleiter und Hotelpersonal, Foto- und Videogebühren sowie evtl. gewünschte Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung bzw. einer Reiseabbruch-Versicherung.

Frauen müssen während der Reise in der Öffentlichkeit das Haar bedecken und die islamische Kleidervorschrift einhalten.



Tagh-e Bostan, Kermanshah

Iran

Das unbekanntere Persien

Reiseveranstalter  
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus

Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290

team@mundus.de www.mundus.de

**1. Tag:**  
Linienflug von Frankfurt über Istanbul nach Teheran, der Hauptstadt des Iran. Begrüßung durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Flughafenhotel. Abendessen an Bord des Flugzeugs. Übernachtung in Teheran.

**2. Tag:**  
Frühe Abfahrt nach Qazvin, der ehemaligen Hauptstadt des Safawiden-Reiches, die in 1.800 m Höhe am nordwestlichen Ende des iranischen Hochlandes am Schnittpunkt zwischen Kleinasien und Mesopotamien liegt. Besichtigung der Jame Moschee, dem bedeutendsten Bauwerk der Stadt, dessen älteste Teile auf das 8. Jh. zurückgehen, der Imamzade Hossein Moschee, der Karawanserei von Sa'd al-Saltaneh, des Chehel Sotun Pavillions, der Meimoon Ghal'eh Burgruine, der Contour Kirche, der Al Nabi Moschee und der Überreste der Meymoun Ghaleh Festung. Weiterfahrt nach Hamadan, eine der ältesten Städte des Iran, die schon um 1100 v. Chr. erwähnt wurde und von ca. 715—550 v. Chr. Hauptstadt des Meder-Reiches war. Abendessen und Übernachtung in Hamadan.



Kangavar

**3. Tag:**  
Ausflug nach Kermanshah. Stadtbesichtigung inkl. Besuch der Felsgrotten von Tagh-e Bostan mit sehr interessanten, achämenidischen und sassanidischen Reliefs. Weiterfahrt nach Bisotun (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich Inschriften in Altpersisch, Elamisch und Akkadisch befinden, die von Taten des Königs Dareios I erzählen. In der Nähe befinden sich auch drei der ältesten parthischen Reliefs. Anschließend Fahrt zur kurdi-

schen Kleinstadt Kangavar zur Besichtigung der Überreste eines Anahita-Tempels. Abendessen und Übernachtung in Hamadan.



Soltaniyeh

**4. Tag:**  
Vormittags Besichtigungen in Hamadan: das Mausoleum von Esther und Mordechai –die bedeutendste jüdische Pilgerstätte im Iran-, das Mausoleum des berühmten Arztes und Philosophen Ibn Sina (Avicenna) und des Gandj Nameh, zwei Inschriftenreliefs. Weiterfahrt durch wilde Gebirgslandschaften der iranischen Provinzen Kurdistan und Bidshar zum Takht-e Soleyman, einem zoroastrischen Feuertempel mit Peribolos und Befestigungsanlagen aus der späten Sassanidenzeit und dem Gefängnis Salomos Zendan-i Suleiman. Anschließend Fahrt vorbei an der historischen Salvat Abad Brücke nach Takab. Abendessen und Übernachtung in Takab.

**5. Tag:**  
Nach einem kurzem Besuch der Festung des Colonel Afshar in Takab geht es nach Soltaniyeh. Besichtigung der Stadt mit dem Oldjaitu-Mausoleum (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Grabstätte von Scheich Boragh. Anschließend Fahrt nach Zanjan zum Besuch der Jame Moschee, der Mir Baha Brücke und des alten Bazars. Abendessen im traditionellen Sangi Karwanserei Restaurant und Übernachtung in Zanjan.

**6. Tag:**  
Vormittags Fahrt in den Norden zum Besuch der Roodkhan Festung und des traditionellen Bergdorfes Masuleh (UNESCO-Weltkulturerbe), das in unregelmäßigen Terrassen in einen steilen Berghang hineingebaut ist. Weiterfahrt nach Rasht, der Hauptstadt der Provinz Gilan am kaspischen Meer. Abendessen und Übernachtung in Rasht.

**7. Tag:**  
Fahrt durch ein atemberaubendes von Gebirgsketten durchzogenes Hochland über Asalem und Khalkhal nach Ardabil, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Osten Ostazarbaidjans. Sofern zeitlich noch möglich Besuch des Bazars. Abendessen und Übernachtung in Ardabil.

**8. Tag:**  
Besichtigungen in Ardabil, die den Besuch der Gräber von Scheich Safi-ad-din Ardabili einschließlich der Museen und der Jame Moschee umfassen. Weiterfahrt nach Meshkin Shahr, eine der ältesten Städte Irans. Unterwegs Besuch der Grabstätte von Imamzadeh Seyyed Soleyman und des Menhirfeldes Shahar Yeri in der Nähe des Dorfes Pirazmiyan. In Meshkin Shahr, Besichtigung der Grabstätte von Sheikh Haydar, des Petrographen von Schapour Sasani, der Alten Burg und der mit 365m längsten Fußgängerbrücke der Welt. Abendessen und Übernachtung in Meshkin Shahr.

**9. Tag:**  
Fahrt nach Kalybar. Ab einer bestimmten Höhe ca. einstündiger Aufstieg zu Fuß zur Besichtigung der Babak Burg (Qal-eh-ye babak). Rückkehr zum Bus und Weiterfahrt nach Tabriz, der Provinzhauptstadt Ostazarbaidjans und größten Stadt im Nordwestiran. Abendessen und Übernachtung in Tabriz.

**10. Tag:**  
Fahrt über Jolfa nach Sadd-e-Asas. Sofern nach der Restaurierung wieder zugänglich, Besuch des armenisch-apostolischen Klosters St. Stephanos aus dem 9. Jh.. Es ist eingebettet in eine tiefe Schlucht des wilden Aras Gebirges (UNESCO-Weltkulturerbe). Danach Fahrt zur Tsor-Tsor St. Astvatsatsin Kirche aus dem 14. Jh. und weiter zum ehemaligen armenischen Kloster St. Thaddäus, auch als „Schwarze Kirche“ bekannt. Der Überlieferung nach soll sie um das Jahr 66 entstanden und die erste Kirche der Welt gewesen sein. Danach Besichtigung des Farhad's Hauses, das Schauplatz des um 1200 entstandenen Epos des persischen Dichters Nizāmi ist. Weiterfahrt nach Maku zum Besuch der Ruinen der Festung und des Baqcheh Jooq Palastes. Abendessen und Übernachtung in Maku.



Ardabil

**11. Tag:**  
Fahrt nach Bastam zur Besichtigung der Überreste einer antiken Festung, die im 9 Jh. v. Chr. zum urartäischen Reich gehörte. Wei-